



Presseinformation



**Köthen (Anhalt), 11.07.2024**

## Wiedereröffnung für den 29. Juli geplant

### **Wartungswochen in der Köthener Badewelt in vollem Gange / Teilweise lange Lieferfristen für Bauteile und Material / Sprungturm wird saniert**

In der Köthener Badewelt geht es derzeit hoch her. Die einzelnen Gewerke geben sich die Klinke in die Hand. "Alle Firmen wissen, dass wir eine extrem enge Zeitplanung haben", sagt Badmanagerin Mandy Kassur. Für den 29. Juli ist die Wiedereröffnung der Sport- und Freizeitanlage am Ratswall geplant.

Seit dem 22. Juni hat die Köthener Badewelt geschlossen. Während der langfristig geplanten Wartungswochen, die bewusst in die Zeit der Sommerferien gelegt werden, um den Schwimmunterricht der Schulen nicht zu beeinträchtigen, werden sämtliche Reparaturen, Instandhaltungs-, Wartungs- und Verschönerungsarbeiten durchgeführt, die im laufenden Betrieb nicht umsetzbar sind. Gleichzeitig wird das Wasser in allen Becken der Badelandschaft getauscht, was einmal jährlich passiert.

"Wir haben uns für die Wartungswochen sehr viel vorgenommen und schon eine Menge geschafft", freut sich Mandy Kassur über den Fortschritt. Gleichzeitig müsse man darauf reagieren, dass sich bestimmte Arbeiten verzögern, zum Beispiel die Reparatur des Holzsaunes am Wellenbecken. Hier wartet der Tischler zum Beispiel auf das Material.

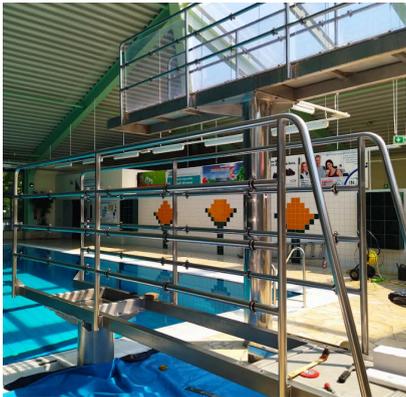
Ebenfalls sehnsüchtig erwartet wird die Lieferung der ozeanblauen Brandschutztür zur Saunalandschaft sowie die neue Holztür zur Blockhaussauna. "Wir können als verspätet angezeigte Lieferungen nur zur Kenntnis nehmen; uns sind da die Hände gebunden", betont Mandy Kassur. Man könne diese Prozesse nicht beschleunigen.

Dass sich während der Wartungswochen darüber hinaus unvorhergesehene Dinge ergeben, auf die man reagieren müsse, käme immer mal wieder vor. Diesmal betrifft es unter anderem den Sprungturm, wo kurzfristig Experten für Schweißarbeiten zu Rate gezogen wurden, um die notwendige Stabilität bis zur Wiedereröffnung wiederherzustellen. Auch mit dem Ausfall des Blockheizkraftwerkes habe man nicht rechnen können. Zwei Platinen, die als Gehirn der Anlage gelten, müssen ersetzt werden, um das Wasser in den Becken erwärmen zu können. "Besser", so Mandy Kassur, "das passiert während der Wartungswochen, in denen wir ohnehin geschlossen haben, als im laufenden Betrieb."

Nach Abschluss der Wartungswochen ist die Köthener Badewelt in der letzten Woche der Sommerferien jeden Tag für die Besucher geöffnet. Die genauen Zeiten werden rechtzeitig im Vorfeld auf der Internetseite veröffentlicht: [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de).



Presseinformation



Der Sprungturm in der Köthener Badewelt muss kurzfristig saniert werden.

*Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Köthen. Im Auftrag der Palm Springs GmbH & Co. KG betreibt die INFRA seit dem 1. Januar 2008 die Köthener Badewelt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb der Freizeitanlage zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen der Palm Springs GmbH & Co. KG als Eigentümerin. Palm Springs ist eine 100-prozentige Tochter der kommunalen Wohnungsgesellschaft Köthen mbH (WGK). Neben der Köthener Badewelt betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de).*

*Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de), [www.veolia.de](http://www.veolia.de), [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de), [www.schwimmhalle-graefenhainichen.de](http://www.schwimmhalle-graefenhainichen.de)*

**Kontakt:**

**Christian Wallschläger - MIDEWA Niederlassungsleiter Anhalt-Fläming**

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH

Köthener Badewelt

Ratswall 9, 06366 Köthen

Telefon: 03496 - 508 880

E-Mail: [info@koethener-badewelt.de](mailto:info@koethener-badewelt.de)